Quelle: https://manuscripta.at/?ID=6032
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner), Bibliothek

70

ronliches vnd hailiges end wezlich vns wäre vnd
lütre bicht vnd die hailigen ölung vnd der fron:
lichnam vnsers herren muss sin vnser spis vn
vnser wegwarte vnd läs vns gewäschen wer:
den in sinem rösenvarben blut von allen vnsere
sünden Daz vns sel luter vnd klär vs vnserm
mund war als sie dar ain gegossen ward in vn:
ser mütter lib Esch bit dich durch dinen tod dz
du vns töten wöllest all vntugend vn alles
daz dir misuall an vns vnd wezgelten wöllest
mit dinem tod dine himelschen vatter alles
daz wir im schuldig sind puss vnd pin vnd
daz du vns selber beschöwen wöllest mit alle
dinen hailigen vnd engeln an vnsern lezten
sunfzten daz wir bestimmt werden war allen
vnsern widerwertigen vnd sie vns den su:
ven in die ewigen frod ain alles mittel so vns
sel war vs vnserm mund Gedenck himelsche
vatter daz dir aingeborne son mit sinem aigen
lib erarbait hat vnd an dem offeztag mit im
zehimelfart mer tugent vnd gutte werck den
mir vnd allen menschen gebrischet vnd nöt ist
Da von läs dich erbarmen daz wir dir war
armut mitez zu gelten haben vnd waz wir
dir schuldig sin daz aisch nun ~~nimer~~ an dine sun
der hat es überflüssiklichen wol vnd git es
gern wan er durch vnsern willen gearbait
hat Es da warnen stät daz Die ölung hät.
Hie sie sich selber gualet haben daz ist mit

Die ölung